

DJK - Newsletter - Nr 2/2014

Inhalt	Seite
Jahreshauptversammlung am 21. März 2014	2
Neuer geistlicher Beirat	2
Auszüge aus dem Bericht des Vorstandes	2
Auszüge aus den Berichten der Abteilungsleiter:	3
- Fußball-Senioren	3
- Gymnastik	3
- Kinder- und Jugendturnen	3
- Wandern	4
Wahlen	5
Fußball-Ostercamp 2014	5
Mapindus	6
Jubilarenehrung im Jubiläumsjahr	7
Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	10

Unsere Jubilare im Jubiläumsjahr



Bericht und weitere Bilder ab Seite 7

Neuer geistlicher Beirat

Klaus-Josef Schäfer begrüßte Gemeindefereferent Michael Frost als neuen geistlichen Beirat. Er ist der Nachfolger von Bettina Fritz, deren Arbeitsschwerpunkt nach Wicker verlagert wurde.

Herr Frost zeigte sich bei seiner kurzen Ansprache erfreut über die neue Aufgabe, da er allgemein an Sport interessiert und speziell als Langläufer – bis hin zu Marathon - aktiv ist. Belegt wird diese sportliche Neigung auch dadurch, dass er als Ideengeber des „Flörsheimer Lebenslauf“ jedes Jahr an führender Stelle im Organisationsteam mitarbeitet.

Michael Frost wird auch als Schlichter für Streitigkeiten innerhalb des Vereins fungieren.

Unser Dank geht an Frau Fritz, die uns etliche Jahre bei unserer Arbeit unterstützt hat und für eine gute Verbindung zu unserem Pfarrer und in die Pfarrgemeinden gesorgt hat.

Auszüge aus dem Bericht des Vorstandes

Entwicklung der Mitgliederzahl

Der Abwärtstrend bei den Mitgliedern konnte 2013 gestoppt werden. Mit 1040 Mitgliedern waren es lediglich 14 weniger als im Jahr davor. In der Summe ist dieser Rückgang durch Volleyball und Judo zu erklären. Hier gilt es neu aufzubauen.

Die Judo und Ju-Jitsu-Abteilung hat mit Andreas Vollrath und Kim Labuhn eine neue Abteilungsleitung. Wir hoffen, dass es ihnen gelingt, die Abteilung zu stabilisieren und weiter zu entwickeln. Dabei wünschen wir ihnen viel Erfolg.

In den anderen Abteilungen gibt es leichte bis nennenswerte Zuwächse. Der Versuch einer detaillierteren Analyse zeigte, dass es keinen spezifischen Grund für den Rückgang gab. Manche Mitglieder sind verzogen, andere haben den Sport an den Nagel gehängt. Auch die Nachfragen bei denjenigen, die unseren Verein verlassen haben, ergaben keine neuen Erkenntnisse. So wurde unter anderem immer wieder die gute Arbeit der Übungsleiter gelobt. Deutlich bemerkbar macht sich der Trend hin zu mehr Kursen, bei denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen keine Mitglieder sein müssen.

Übungsleitersituation

Nach wie vor die unveränderte Situation. Trotz der über 50 Übungsleiter konnten nicht immer alle Gruppen besetzt werden. So kann von einer Entspannung nicht geredet werden. Wir bemühen uns intensiv um gute Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Leider ist der Markt sehr eng.

Ständig suchen wir qualifizierten Trainernachwuchs. Darüber hinaus bezahlen wir grundsätzlich auch die Ausbildung. Wir werden unsere Bemühungen auch weiterhin fortsetzen und uns bemühen, unseren Mitgliedern guten und spannenden Unterricht anzubieten.

Finanzielle Situation des Vereins

Oberstes Ziel ist es, den Verein finanziell gesund zu halten und die Belastung der Mitglieder erträglich. Dies erfordert einen hohen Arbeitsaufwand und ein stetes Abwägen welche Investitionen und Ausgaben getätigt werden können. Mein Dank an die Abteilungsleiter, die den Vorstand in diesem Bemühen sehr gut unterstützen.

Dank der Arbeit unseres Kassenwartes haben wir ständig einen sehr guten Überblick über die Kasse und die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Von Friedel Anger wurde auch eine Planung für das laufende Jahr erstellt und mit den Abteilungsleitern abgestimmt. Alles in Allem steht der Verein gesund da und wir können – vorausgesetzt es treten keine unerwarteten Überraschungen ein – ruhig in die Zukunft blicken.

Geplante Bauarbeiten

Um unser Clubhaus in der Zukunft besser nutzen zu können, planen wir den Bau eines Servicebereiches, in dem Material gelagert werden kann, aber auch für die Schiedsrichter ein separater Bereich zur Verfügung steht. Wir rechnen damit, dass wir in diesem Jahr die Baugenehmigung erhalten. Ob wir mit dem Bau noch beginnen können, vermag ich heute noch nicht zu sagen.

Klaus Josef Schäfer

Auszüge aus den Berichten der Abteilungsleiter:

- Fußball-Senioren

In der Winterpause gab es einen Trainerwechsel bei der 1. Mannschaft. Dirk Brendel hat den Verein ohne Zwist und Streit verlassen und der sportliche Leiter Dirk Ludwig hat das Traineramt bis zum Ende der Saison übernommen.

Die 1. Mannschaft hat keine realistische Chance mehr auf die Meisterschaft in der Kreisoberliga. Sie steht auf Platz sechs und die Tendenz zeigt bei stabilen Leistungen nach oben.

Die 2. Mannschaft steht punktgleich mit dem Ersten auf Platz drei und hat nach wie vor gute Chancen auf den Aufstieg in die Kreisliga A.

Vom 24. Bis 27. Juli findet das dritte Bernd-Ludwig-Gedächtnisturnier statt. Der turnierfreie Samstag (26.07.) wird für ein Spiel gegen die Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt genutzt.

Die Soma hat nach wie vor eine sehr gute Trainingsbeteiligung und eine positive Spielbilanz. Der kulturelle Höhepunkt für 2014 ist der Vatertagsausflug an die Mosel.

Hans Kött

- Gymnastik

In der Abteilung Gymnastik gibt es z.Zt. sieben Übungsleiterinnen. Von Montag bis Freitag bieten wir an jedem Tag mindestens zwei verschiedene Trainingsstunden an. Dabei sind fast alle Bereiche der Gymnastik abgedeckt - von Aerobic über Step, Power-Gymnastik oder Qi-Gong (wo es etwas ruhiger zugeht) und natürlich die verschiedenen Gesundheitskurse, acht an der Zahl. Für alle Altersklassen bieten wir eine entsprechende Gymnastik an - das jüngste Mitglied ist mit 15 Jahren in der Wettkampfgruppe, die Ältesten sind über 80 Jahre alt und mit altersgerechten Übungen immer noch aktiv.

Für die zehnstündigen Fitness- und Gesundheitskurse ist eine extra Gebühr zu zahlen u. zwar für Mitglieder 20,00 Euro, für Nichtmitglieder 50,00 Euro. Der Kurs "Step, Moves and More" ist für Mitglieder frei, Nichtmitglieder zahlen auch 50,00 Euro. Die Kurse sind alle gut belegt. In der Kulturscheune und im Pfarrheim St. Josef ist der Platz leider etwas begrenzt.

Da wir evtl. nach den Sommerferien in der Paul-Maar-Halle eine Std. frei haben, könnten wir einen Zumba-Kurs anbieten. Zumba liegt z.Zt. bei der jüngeren Generation voll im Trend. Eine Trainerin steht in den Startlöchern.

Unsere Wettkampfgruppe Anyata hatte in 2013 wieder einige gute und erste Plätze vorzuweisen, so z.B. die Tageshöchstwertung beim Landesentscheid "Rendevous der Besten", bei div. Showtanzturnieren zwei zweite und einen ersten Platz, außerdem waren sie beim Bundesfinale "Rendevous der Besten" und bei den Deutschen TAF-Meisterschaften.

Bei der Ehrung im Kreishaus durch Landrat Cyriax und bei der Sportlerehrung der Stadt Flörsheim waren sie natürlich auch dabei. So vertreten sie unseren Verein auch außerhalb Flörsheims bestens.

Zum Schluss sei noch die Frauenfastnacht erwähnt, die jedes Jahr von den "Alten Hasen" durchgeführt wird. Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung wieder ein Volltreffer.

Rosi Neuhaus

- Kinder- und Jugendturnen

Alle Gruppen sind gut besucht. Nachfrage ist weiterhin vorhanden. Der Austausch von einer Altersgruppe in die nächste läuft reibungslos.

Seit den Herbstferien haben wir wegen großer Nachfrage eine neue Gruppe für 6/7-jährige bzw. 1. Klasse und zwar am Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Paul-Maar-Halle.

Für die Dienstags-Gruppen haben wir seit Sommer eine neue Hilfstrainerin. Acelya Karakurt ist 16 Jahre alt und bereits seit mehreren Jahren in der Turngruppe aktiv. Rebecca Kahlau arbeitet sie jetzt ein.

Seit Herbst haben wir auch einen neuen Trainer für die Ältesten (18 Jh. plus). Jan Dernbach ist 22 Jahre alt und kommt aus Wiesbaden. Er ist Leistungsturner in einem Wiesbadener Verein und studiert Physikalische Technik. Wegen Terminproblemen musste die Gruppe mit dem Training auf Sonntag 11.00 bis 13.30 Uhr wechseln. Ab und zu trainiert die Gruppe auch in Wiesbaden, die Absprache erfolgt kurzfristig per Handy.

Der sportlicher Kindergartentag (KiTa-Tag) fand 2013 zum 2. Mal statt. Wir hatten wieder einen Weitwurfstand. Danke an die Helfer Beatrix Rinkart, Christina Müller und Karl-Heinz Platt. Der Stadt konnten wir eine positive Rückmeldung geben und unsere Teilnahme für 2014 fest zusa-gen.

Die **Showturngruppe Mapindus** war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Hier eine Zusammenstellung der wesentlichen Auftritte im Jahr 2013:

- DJK Frauenfastnacht mit der Choreographie „Unter dem Meer“
- 2. Platz beim Hessischen Vorentscheid TuJu-Stars in Flörsheim
- Sportlerehrung der Stadt Flörsheim: Ehrung für den Vize-Hessenmeister 2012 und Auftritt mit der Choreographie „Unter dem Meer“
- Teilnahme am Deutschen Turnfest in Mannheim
 - Erfolgreiche Teilnahme beim Bundesentscheid TuJu-Stars
 - Auftritt bei der Stadiongala und bei der Turnfestgala als Piratenkinder in der SAP-Arena vor jeweils 10.000 Zuschauern, gemeinsam mit Turnstars wie Philipp Boy
 - Auszeichnung für den ersten Platz beim bundesweiten Kinderturnwettbewerb „Wasser Marsch!“ im Festsaal des Mannheimer Schlosses;
 - Preise: ein Wasserspender von Kärcher, wurde dem Schulkinderhaus der Riedschule überlassen. Ein Geräte-Gutschein wird zur Anschaffung einer weiteren Bodonturnbahn genutzt.
- Extra-Training mit Profi-Cheerleading-Trainern in Flörsheim
- Gemeinsamer Besuch von Turnshows (Zirkus Flic Flac, Feuerwerk der Turnkunst)
- Auftritt bei Weihnachtsfeier des TV Flörsheim mit der neuen Choreografie “TuJu Space Rock”

Regina Kahlau

- Wandern

2013 fanden 12 Wanderungen mit 316 Teilnehmern statt, die insgesamt 3.653,4 km erwanderten. Bei durchschnittlich 26,33 Teilnehmern sind das 304,5 km pro Wanderung.

Am 16.Juni 2013, bei dem 34. DJK Wander- und Familientag in Pfungstadt, haben wir mit 36 Teilnehmern 465 km erwandert und den 4.Platz erreicht.

Dass wir anschließend unsere Urkunde zwischen Tür und Angel ohne Unterschrift bekommen haben, war etwas ärgerlich.

Dafür war unser Grillfest wie immer ein Erfolg.

Leider müssen wir für das Jahr 2014 einen neuen Platz für unser Grillfest suchen, was sich als nicht einfach erweist.

Als negativ finde ich immer wieder, dass viele Personen die an den Wanderungen teilnehmen keine Vereinsmitglieder sind. Ich spreche es immer mal wieder mal an, aber es erfolgen kaum Reaktionen.

Karin Mohr

Wahlen

- Vorsitzender: Wiederwahl von Klaus-Josef Schäfer
- Sportwartin: Wiederwahl von Beatrix Rinkart
- Schriftführerin: Wiederwahl von Brigitte Schader
- Geschäftsführer: Es stellten sich kein Kandidaten zur Wahl

Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Fußball-Ostercamp 2014

Das DJK Fußball Ostercamp vom 14. bis 17. April war ein voller Erfolg.

Fast 40 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus Flörsheim, Hochheim, Ginsheim und Kleve trainierten mit den etablierten Trainern der DJK Flörsheim und den Gasttrainern und ehemaligen Borussia-Profi Thomas Kastenmaier und Bachirou Salou.

Die sportliche Leitung hatte zum dritten Mal der A-Lizenz-Inhaber Folker Liebe übernommen.

4 Tage lang drehte sich am Sportplatz an der Opelbrücke alles um die fußballerische Ausbildung und Förderung der jungen Talente. Dabei wurden die Kinder in 4 altersgerechte Gruppen eingeteilt und entsprechend trainiert und gefördert.

Der Spaß an der Bewegung und den Weg zum Fußball über das spielerische Element finden, stand immer im Vordergrund, so der DJK Jugendleiter Günther Werther.

Am Donnerstag fanden neben dem Training noch verschiedene Einzelwettkämpfe statt. Dabei traten die einzelnen Teilnehmer in ihren Altersklassen gegen die anderen Kinder an und versuchten den Besten in der jeweiligen Kategorie zu ermitteln.

Das DJK Flörsheim Fußballcamp war erneut in Rekordzeit ausgebucht und die Erwartungen aller Teilnehmer wurden weit übertroffen.

Ein großer Dank gilt den vielen Helfern im Umfeld und in der Küche.



Die Teilnehmer am Fußball-Ostercamp

Antonio Bianchino

Mapindus

Am Sonntag, 30.3.2014, begeisterte unsere Showturngruppe Mapindus beim Showwettkampf „It's Showtime“ in Taunusstein die Jury und das Publikum. Bei diesem Wettbewerb werden Showvorführungen nach ihrer Kreativität, Bewegungsvielfalt und Präsentation bewertet. Die 23 Turnerinnen im Alter von acht bis 16 Jahren zeigten gleich zwei Choreographien, die beide mit der besten Wertungskategorie Hervorragend ausgezeichnet wurden. Mit ihrer neuen Vorführung „Space Rock“ erreichten die Flörsheimer Mädchen sogar die Tageshöchstwertung.

Bei dieser intergalaktischen Show erkunden sie als Außerirdische unseren Planeten und stellen ihn auf den Kopf. In orangen Anzügen und wippenden Röcken wirbelten die Mapindus-Turnerinnen mit Überschlägen und Flick-Flacks über die Bühne und brachten mit den zahlreichen Hebungen, Würfeln und Akrobatik das Publikum zum Jubeln.

Im April konnten die Flörsheimer Mädchen in Frankfurt bei der „Fachtagung Bewegungskünste“ des Deutschen Turnerbundes ihre Kreativität mit einer Show auf der Airtrackbahn dem Fachpublikum präsentieren.

Welt-Gymnaestrada 2015 in Helsinki

Neben ihren regionalen und bundesweiten Showvorführungen möchten die Mapindus-Mädchen im kommenden Jahr gerne als Showgruppe bei der Welt-Gymnaestrada 2015 in Helsinki teilnehmen. Dieses internationale Turnfest findet alle vier Jahre statt und es treffen sich Showgruppen aus der ganzen Welt.

Für die Finanzierung dieser Fahrt nahm die Gruppe an der **Jugendsammelwoche** im April teil. Die Jugendsammelwoche ist seit über 50 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt von Jugendgruppen mit den Hessischen Jugendämtern. Sie steht unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministerpräsidenten.



Die Showturngruppe Mapindus erhält beim Showwettbewerb in Taunusstein die Höchstwertung für ihre beiden Showvorführungen

Patricia Bertram

Jubilarenehrung im Jubiläumsjahr

Der 1. Vorsitzender Klaus-Josef Schäfer konnte im Jubiläumsjahr 90 geladene Gäste zu einem vergnüglichen Abend im Restaurant „Flörsheimer Stuben“ begrüßen.

Die „Stars“ unter den Jubilaren waren die Wiedergründer des Vereins vor 60 Jahren. Zu dieser Wiedergründung, des vor 90 Jahren gegründeten Vereins kam es, weil die Nationalsozialisten zahlreiche Vereine – darunter auch die DJK –während der Diktatur verboten. Erst im Jahr 1954 ließen treue Anhänger den Verein wieder aufleben. Von diesen Wiedergründern sind noch 24 Vereinsmitglied. In ihrer kurzen Ansprache brachten die beiden Sprecher der Gruppe, Alois Wolf und Karl-Heinz Wittekind, ihre Freude zum Ausdruck, dass aus dem ehemals reinen Fußballverein ein Verein mit sieben Sportarten und mehr als 1.000 Mitgliedern geworden ist. Weiterhin übergaben sie eine Geldspende für alle Jugendabteilungen mit den treffenden Worten: „Ein Verein ohne Jugend hat keine Zukunft“.

Als Vertreter des DJK-Landes- und des DJK–Diözesanverbandes überbrachten Frau Monika Kaiser und Herr Dieter Euler ihre Glückwünsche.

Weitere Ehrungen

Neben den insgesamt 45 Jubilaren wurden mit Ulla Nauheimer, Patricia Bertram und Tina Beutel drei junge Damen für ihren großen und engagierten Einsatz als Trainerinnen und „Macherinnen“ in den Bereichen Showgymnastik und Showturnen geehrt. Uwe Jedzini erhielt die gleiche Auszeichnung für seine langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer.

Unterhaltung

Marcella Rauer sorgte mit Ihrem Keyboard und Ihrer phantastischen Stimme für eine angenehme Atmosphäre. Sehr gute Unterstützung fand sie in den Klarinettenbeiträgen von Kassenwart Friedel Anger.

Abgerundet wurde das kurzweilige Programm durch Marc Velten, der die Gäste mit seinen Zauberkunststücken in „die Welt des Scheins“ entführte.

Festgottesdienst

Eingestimmt hatte sich die Festgesellschaft unmittelbar zuvor in einem Festgottesdienst in der Kirche St. Josef mit dem geistlichen Beirat des Diözesanverbandes Pfarrer Klaus Waldeck.

Alois Platt

Die Jubilare im Jubiläumsjahr

25 Jahre Zugehörigkeit:

Frau Petra Weber, Herrn Christian Weber, Frau Beatrix Rinkart, Frau Katrin Breckheimer, Herr Thomas Breckheimer, Herr Rüdiger Orthel, Herr Rene Boyboks, Herr Michael Schader, Frau Helga Ruppert, Herr Hubert Köhler.

40 Jahre Zugehörigkeit:

Herr Michael Kohl, Frau Gerda Kohl, Herr Franz Eberwein, Herr Joachim Buch, Herr Elmar Schöninger, Herr Bernd Breckheimer, Herr Peter Lemb.

50 Jahre Zugehörigkeit:

Herr Dieter Renard, Herr Josef Hedrich, Herr Willy Humml.

60 Jahre Zugehörigkeit:

Herr Lorenz Boller, Herr Roland Gisbert, Herr Alois Wolf, Herr Klaus Idstein, Herr Engelbert Kohl, Herr Matthäus Lauck, Herr Franz-Josef Laufenberg, Herr Clemens Messer, Herr Wilhelm Mohr, Herr Dieter Müller, Herr Werner Ruppert, Herr Ewald Ruppert, Herr Franz-Josef Ruppert, Herr Karl-Heinz Saal, Herr Ernst Schöninger, Herr Dieter Vollmer, Herr Roland Weilbacher, Herr Karl-Heinz Wittekind, Herr Erich Mähner, Herr Willi Diehl, Herr Hans Josef Klee, Herr Richard Lauck, Herr Heinz Josef Kaus, Herr Leo Fercher.

So sehen Jubilare aus:





Bilder: Werner Ruppert

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Die weiteren Veranstaltungen sind alle sportlicher Natur.

Der nächste Höhepunkt ist ein **Sport- und Mitmachtag am 14. Juni**, ab 10.00 Uhr, in der „Graf-Stauffenberg-Halle“. In dem rund vierstündigen Angebot mit Präsentationen und Vorführungen stehen auch Mitmach-Angebote auf dem Programm. Besucher können an diesem Tag die Abteilungen Judo/Ju-Jitsu, Fußball, Gymnastik, Leichtathletik, Turnen und Volleyball kennenlernen.

Anschließend folgen mehrere Fußballturniere.

Am **21. Juni** organisiert die Fußballjugend das zweite **Sissi-Schreiner-Gedächtnisturnier** für mehrere Jugendmannschaften.

Am **28. Juni** findet gemeinsam mit der Kolpingfamilie (die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert) ein **Freizeitturnier** statt.

Und vom **24. bis 27. Juli** wird das **Bernd-Ludwig-Gedächtnisturnier** auf dem Sportplatz an der Opel-Brücke durchgeführt.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Spiel gegen die Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt am 26. Juli.

Mit der Beteiligung am „**Flörsheimer Lebenslauf**“, am **23. August**, wird die Reihe der Veranstaltungen für 2014 abgeschlossen.

Alois Platt